

## Manfred Börner neuer GdP-Landeschef

Weißenhäuser Strand/tgr – Der Wechsel an der Spitze der Gewerkschaft der Polizei in Schleswig-Holstein ist in der vergangenen Woche beim 30. GdP-Delegiertentag im Baltic-Kongressaal des Ferienzentrums Weißenhäuser Strand erfolgreich vollzogen worden. So wurde Manfred Börner (55) von den Delegierten zum Nachfolger von Oliver Malchow und damit



zum neuen GdP-Landesvorsitzenden gewählt. Damit trat der Ratzeburger Erste Polizeihauptkommissar die Nachfolge von Oliver Malchow an. Malchow ist seit Mai dieses Jahres Bundesvorsitzender der GdP. Börner war zuvor seit 1993 einer von zwei Stellvertretern Oliver Malchows.

Bei seiner Wahl zum **Chef der landesweit 5.300 Mitglieder zählenden Gewerkschaft** konnte Manfred Börner 80 Prozent der Delegiertenstimmen auf sich vereinigen. Zwei Delegierte votierten in geheimer Wahl gegen Börner. Die 75 Delegierten repräsentierten alle Sparten von Schutz-, Wasserschutz- und Kriminalpolizei, Justizvollzug und Verwaltung sowie Pensionäre und Hinterbliebene.

„Ich freue mich über diesen Vertrauensbeweis, die Wahl ist der Höhepunkt meiner gewerkschaftspolitischen Arbeit. Allerdings weiß ich auch, welche besondere Verantwortung auf mich zukommt. Als jemand, der über Jahrzehnte durch die GdP gefördert und geprägt worden ist, fühle ich mich den berechtigten Interessen der Mitglieder besonders verpflichtet“, sagte der Börner nach seiner Wahl. Die besonderen Anforderungen und Belastungen an die Polizei und den Justizvollzug

stehen eigenen Angaben zufolge im Fokus des neuen Landesvorsitzenden. So gehe es ihm um eine angemessene Personalausstattung, betonte der 55-Jährige. Dabei erteilte Manfred Börner den von der Landesregierung beschlossenen Stellenkürzungen eine Absage. „Solche Beschlüsse im Wissen anerkannter Personaldefizite sind ein Widerspruch in sich. Diesen Plänen der politisch Verantwortlichen werden wir uns weiter energisch entgegenstemmen“, unterstrich der Ratzeburger.

Nachholbedarf sieht der neue GdP-Landesvorsitzende auch bei den Forderungen nach einer gerechten Bezahlung der Polizeibeschäftigten. „Hier sind strukturelle Reformen des Besoldungs- und Laufbahnrechtes längst überfällig“, so Börner und wiederholte die Forderung nach einer Zweigeteilten Laufbahn. Es sei nach wie vor ungerecht, dass Polizistinnen und Polizisten bei gleicher Arbeit unterschiedlich bezahlt würden.

Zufrieden zeigte sich Börner jedoch mit Blick auf die letzte Besoldungsrunde des Öffentlichen Dienstes, bei der die GdP Ihre Entschlossenheit über Monate bewiesen habe und letztlich für die Kolleginnen und Kollegen auch in der Landespolizei und den Justizvollzug erfolgreich gewesen sei.

Glückwünsche für den neu gewählten GdP-Landesvorstand um Manfred Börner gab es von Innenminister Andreas Breitner. "Ich kenne und schätze Manfred Börner seit über 20 Jahren. Wir haben zusammen gearbeitet, gestritten und uns immer wieder zusammengerauft", konstatierte Breitner. Manfred Börner sei keine Kopie von Oliver Malchow und folge nicht seinen Spuren, sondern gehe eigene Wege. An dem grundsätzlichen Verhältnis zwischen dem Innenminister und dem GdP-Chef ändere sich jedoch nichts. „Wir sitzen zwar an demselben Tisch, aber auf unterschiedlichen Seiten, und uns eint das Interesse, dass das Tischtuch zwischen uns nicht reißt. Ich sage dem neuen Vorsitzenden Kontinuität in der Zusammenarbeit zu: Das heißt: Offen, direkt und ehrlich“, unterstrich der Innenminister. Gleichzeitig dankte Breitner dem bisherigen Vorstand, insbesondere Oliver Malchow. „Wenn ich zurückblicke, sind es besonders drei Eigenschaften, die ihn auszeichnen. Authentisch, unbequem, aber nie unfair, und immer ehrlich. Daher vertraue ich darauf, dass wir den bewährten Dialog auch zukünftig fortsetzen können. Oliver Malchows Wahl an die Bundesspitze der GdP lässt noch einiges erwarten“, erklärte Andreas Breitner abschließend.

Und auch Landtagspräsident Klaus Schlie dankte dem scheidenden Vorsitzenden Oliver Malchow für seine jahrelange Arbeit im Dienste aller Polizistinnen und Polizisten in Schleswig-Holstein und wünschte ihm eine glückliche Hand für seine Arbeit als GdP-Bundvorsitzender. Zugleich beglückwünschte er Manfred Börner zu seinem neuen Amt: „Ich freue mich auf unsere gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit“, sagte Schlie .

Gewählt wurden auch die beiden Stellvertretenden Landesvorsitzenden. Dabei wurde dem Breitenburger Andreas Kropius und dem Kieler Torsten Jäger einmütig das Vertrauen ausgesprochen. Mit weiteren Vorstandswahlen und der Behandlung von verschiedenen Anträgen ging der 30. Delegiertentag zu Ende. So gehören neben dem neuen Landesvorsitzenden Manfred Börner und seinen beiden Stellvertretern künftig auch Uwe Weßler (Kassierer) und Thomas Mertin (Stellvertretender Kassierer) sowie Thomas Gründemann (Schriftführer), Imke Kalus (Stellvertretende Schriftführerin) und Frank Poster (Seniorenlandesvorsitzender) dem achtköpfigen Geschäftsführenden Landesvorstand der GdP an. Landtagspräsident Klaus Schlie und Innenminister Andreas Breitner hatten zu den Delegierten gesprochen. Ein ausführlicher Bericht folgt in der Dezemberausgabe des DP-Landesjournals. *Thomas Gründemann*

**Andreas Kropius****Torsten Jäger****Uwe Weßler****Thomas Mertin****Thomas Gründemann****Imke Kalus****Frank Poster**